

**BDI**Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.Deutscher Industrie- und
HandelskammertagZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Herrn Bundesminister für Verkehr,
Bau- und Stadtentwicklung
Wolfgang Tiefensee
Invalidenstr. 44
10115 Berlin

Datum
7. Mai 2008

Sehr geehrter Herr Minister,

im Rahmen der laufenden Ressortabstimmung wurden zwischenzeitlich einige Verbesserungen im Detail am Masterplan Güterverkehr und Logistik vorgenommen. Diese Verbesserungen reichen aber nicht aus, um den erforderlichen Impuls für die Stärkung des Logistikstandortes Deutschland zu setzen. So sind die Vorschläge zur Beseitigung der Kapazitätsengpässe im vorliegenden Papier immer noch viel zu unverbindlich formuliert. Zudem legt der Masterplan seinen inhaltlichen Schwerpunkt unseres Erachtens weiterhin viel zu stark auf solche Maßnahmen, die lediglich eine Verteuerung und Reduktion von Verkehr bewirken. Sollte das Vorhaben der Bundesregierung in der vorliegenden Form umgesetzt werden, würden sich für die gesamte Wirtschaft erhebliche Mehrkosten ergeben. Zugleich würden im Zuge der Umsetzung die logistischen Abläufe deutlich erschwert. In der aktuellen Fassung können wir den Entwurf des Masterplans nicht mittragen. Wir bitten Sie daher nachdrücklich, den Masterplan in dieser Fassung nicht im Bundeskabinett zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der beigefügten Erklärung haben BDI, DIHK und ZDH gemeinsam mit ADAC, AMÖ, BGL, BWVL, DSLV, Pro Mobilität und VDA ihre Kritik am Entwurf Ihres Hauses im Detail dargelegt. Wir bitten Sie, sich im Sinne unserer Anmerkungen für eine grundlegende Überarbeitung des Masterplans einzusetzen. Für einen weiteren konstruktiven Dialog zur Stärkung des Logistikstandortes Deutschland stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen R. Thumann
Präsident
Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.

Ludwig Georg Braun
Präsident
Deutscher Industrie- und
Handelskammertag e.V.

Otto Kentzler
Präsident
Zentralverband des
Deutschen Handwerks

**Bundesverband der
Deutschen Industrie**

**Deutscher Industrie- und
Handelskammertag**

im Haus der
Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

**Zentralverband des
Deutschen Handwerks**

Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin

Anlage